

Inhalt

	Einleitung	9
1	Zur Form und Überlieferung des Märchens	15
	Ein sehr kurzer Text	15
	Gute und böse Märchen	16
	Das Meretlein	20
	Ein deutsches Märchen	25
2	Niederschlagung	27
	Der Alptraum der Kindheit	27
	Erstes und letztes Märchen	29
	Zur Aktualität der Initiation	32
	Woyzeck	35
3	Subversion	41
	Nachschriften zum ›Struwwelpeter‹	41
	Hans Huckebein	49
	Eigensinn der Dinge	52
	Radioleben/feine Hände	55
	Ein schlafkranker Mensch	56

4	Ambivalenz	57
	Die Wut der Eltern	57
	Umkehrung der Gefühle	59
	Narziss	60
	Der Sportvater	65
	Abwesende Väter, alleinerziehende Mütter	66
	Mutter und Tochter	69
5	Amok	71
	Opfertäter	71
	Herakles	72
	Carrie	80
	»So geht sächsisch«	83
	<i>Zwischenbemerkung</i>	
	<i>Vormoderne und Nachmoderne</i>	87
6	Diffusion	93
	Hamlet, das Kind	93
	Überwachen und Strafen	96
	Das Netz	99
7	Narrative der Indifferenz	105
	Über Traumatophilie	105
	Die Bremse	111
	Endnoten	113